Silzer Schneckepost

Dorfzeitung für alle Silzer 24.7.2014 Ausgabe 1/2014

Inhalt

1
› **Talent- und Tauschbörse mit Nachbarschaftshilfe**
2
› **Das bietet die Börse**
› **Beim Pfarrfest dabei**
› **Termine zum Vormerken**
3
› **Das Bürgerhaus: Umbaupläne**
4
› **Fußball: im Fernsehen, auf dem Rasen und in der Backstube**
› **Mountain Bike Tour ab See**

Silz in Aktion

Was war diesen Sommer bis jetzt los in unserem Dorf und was ist für die nächsten Wochen geplant?

Seite 2

Silz in Gemeinschaft

Das Bürgerhaus ist in einem traurigen Zustand und erregt die Gemüter. Jetzt soll es umgebaut werden. Aber wie?

Seite 3

Silz in Bewegung

Die ersten Tore der neuen Fußball-Saison in Silz schossen "Poldi, Heim (2), Steffen und Bene". So schrieb es ein Mitspieler für die "Schneckepost" auf. 5:2 gegen Vorderweidenthal ist gefühlt wie das 7:1 der National-Elf gegen Brasilien.

Seite 4

Silzer Schätze: 15 Bürger hatten zur Einwohnerversammlung spontan etwas mitgebracht und schon ging das Tauschen los. *(sr)*

So viele Talente

Viele Sitzungen – so fing die Dorfmoderation an. Vier Arbeitsgruppen entstanden zu den Themen Dorfbild, Tourismus, Jugend und Zukunft im Dorf. Nach lebhaften Diskussionen sollte etwas Praktisches passieren.

In der Arbeitsgruppe Zukunft im Dorf entstand die Idee, die vielen Talente, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Silzer für die Dorfgemeinschaft zu nutzen. Eine kleine Gruppe wollte dafür Interesse wecken, erarbeitete einen Fragebogen und ging zu den Bürgerinnen und Bürgern nach Hause.
Schnell kam man ins Gespräch. "Damit haben wir schon ein Ziel erreicht: miteinander reden", sagt Moni Glaser von der Initiativgruppe Nachbarschafts-, Talent- und Tauschbörse. "Wir wollen uns im Dorf gegenseitig unterstützen, ohne gleich alles in Geld umzurechnen", das ist der Silzerin aus der Hauptstraße ganz wichtig. "Und es soll Spaß machen", meint Nina Fröhlich aus der Gartenstraße. "Wer Hilfe anbietet, ist nicht verpflichtet, diese zu einem gewünschten Termin auch wirklich zu leisten - es muss passen und ist absolut freiwillig", betont Stefan Stöbener.
Das sehen Christel Reuther, Ursel Gadinger, Eva Albert, Elke Neumayer und die anderen Engagierten von der "Silzer Börse" ganz genau so.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Fortsetzung von Seite 1

Holz ins Haus tragen, gemeinsam spazieren gehen, Kuchen backen lernen oder zeigen, wie man strickt, jemanden im Auto mitnehmen, einen Vortrag halten, Presseartikel schreiben - viele Vorschläge hat Helmut Reich in eine "Börsianer"-Tabelle eingetragen. Und auch den ersten Kontakt hat er schon vermittelt: Norbert Braun erzählte auf der Einwohnerversammlung davon. Er braucht ab und an Hilfe am Computer und die hat er schon einmal bekommen. Eine Rufnummer für alle Fälle steckt an der Pinnwand. Das lässt Eva Albert optimistisch in die Zukunft schauen. "Es geht was in Silz, und jeder kann dabei sein." *(sr)*

V. l.: Nina Fröhlich, Eva Albert, Helmut Reich, Peter Nöthen, Moderator Martin Theodor, Monika Glaser und Stefan Stöbener (sr)

Gemeinsam unterm Regenbogen

Unter diesem Motto feierten der Kindergarten und die Pfarrgemeinde am 29. Juni ein buntes Familienfest. Nach einem Gottesdienst, den die Kindergartenkinder und die KjG mitgestalteten und in dem das neue Leitbild des Kindergartens feierlich vorgestellt wurde, gab es im Bürgerhaus Weißwurstfrühstück für alle. Die Kinder spielten und bastelten, Kindergarteneltern und Gemeindemitglieder kamen bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch. Das Fest endete mit dem Besuch eines Clowns, den die Kinder begeistert empfingen.

Text und Foto: Eva Albert

Termine

Kräuter-Talente laden ein

Die Talent- und Tauschbörse lädt ein zur "Kräuterführung". Moni Glaser, Christel Reuther und Melanie Mooßmann freuen sich auf alle Interessierten an diesem Spaziergang zu den Schätzen der Natur.

Wann: 15.8., 17.30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Kindergarten
Dauer: ca. 90 Minuten
Bei Dauerregen fällt's aus.

(mg)

• 28.-31.7., 17:30 Uhr u. 5.8., ab 10 Uhr
Kerwe-Aufbau bzw. -Abbau
Helfer gesucht! "Chef": W. Fröhlich
• 1.8.-4.8.
Kerwe am See

Dorfmoderation, Bürgerhaus:
• 28.7., 20:15 Uhr
Nachbarschafthilfe, Talent- und Tauschbörse
• 18.8., 19 Uhr
Kultur in Silz – Wir sammeln Ideen.
• 15.9., 19 Uhr
Thema Jugend
• 23.9., 19 Uhr
Gründungsversammlung Bürgerverein
• 15.10., 19 Uhr
Thema Zukunft im Dorf

Wunsch Nr. 1: "Neues" Bürgerhaus

Den Schwung der 700-Jahr-Feier, von über 400 Helferinnen und Helfern gestaltet, wollten die Silzer nicht wieder abebben lassen. Mit großen Erwartungen starteten sie im Herbst 2013 die Dorfmoderation. Was wird sie bringen?

Ein wichtiges Zwischenziel konnte die Dorfgemeinschaft schon erreichen: Als einziges Dorf im Landkreis SÜW wurde Silz 2014 zur Schwerpunktgemeinde erklärt. Damit verbunden: Fördergelder!

Auf der Einwohnerversammlung am 18. Juni wurden die gesammelten Ideen vorgestellt. Ganz oben auf dem "Wunschzettel" steht die Sanierung des Bürgerhauses. Ob neben einem barrierefreien Zugang, neuen sanitären Anlagen und einer energetischen Generalüberholung auch praktischere Schank- und Kochmöglichkeiten bekommt, wurde kontrovers diskutiert. Am 22. Juli hat der Gemeinderat beschlossen, dem Votum der Dorfmoderation zu folgen: das Bürgerhaus soll im Innen- und Außenbereich umgebaut werden. Details werden noch geklärt.

Arbeitsgruppentreff im Bürgerhaus Anfang Juni. Von links: Bürgermeister Peter Nöthen, Norbert Braun (verdeckt), Horst Gadinger, Arnold Erhardt, Moderator Martin Theodor, Alfred Gerstle, Annette Grunewald (verdeckt), Alfred Stengel, Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Wolf

Beispiel: Kochmöglichkeit – dafür spricht einiges: Familienfeste feiern, mit Nachbarn gemeinsam kochen und essen, z.B. asiatisch, mediterran, skandinavisch - in Silz ist die geballte kulinarische Kompetenz vertreten. Nicht nur international, sondern natürlich auch pfälzisch, aus dem (Ruhr-)Pott... *(sr)*

Unser Haus - wie soll es sein?

Für viele Silzer ist die Modernisierung des Bürgerhauses ein wichtiger Baustein für die weitere Entwicklung des Dorfes. So auch für den Architekten Arnold Ehrhardt, der in der Arbeitsgruppe Dorfbild mitarbeitet. Die "Schneckepost" sprach mit ihm.

Arnold, was gefällt Dir als "alteingesessenem" Silzer an dem Vorhaben?
Dass sowohl die gebürtigen Silzer als auch die Zugezogenen so einen bunten "Strauß" von Wünschen, Ideen und Anregungen einbringen. Diese Dynamik tut der Dorfgemeinschaft sehr gut.

Bist Du mit dem Planungsprozess zufrieden?
Sehr gut war das ergebnisoffene Sammeln von Vorschlägen aus der Dorfgemeinschaft. Das hat der Projekt-Ingenieur Hans-Jürgen Wolf dann in Ideenskizzen zu Papier gebracht und erneut zur Diskussion gestellt. Dass sich der Gemeinderat prinzipiell dafür ausgesprochen hat, habe ich erwartet. Jetzt kommt es darauf an, die Chancen des Antrags auf Fördermittel zu nutzen, ohne sich zu früh auf Details festzulegen. Bau-Planung ist ein offener Prozess, der seine Zeit braucht.

Wie lange wird es denn dauern, bis die Handwerker anrücken?
Das hängt von den weiteren Planungsschritten ab: Wir brauchen ein Lastenheft und ein verbindliches Raumprogramm, das mit der-

Architekt Arnold Ehrhardt *(sr)*

zeitigen und künftigen Nutzern sowie der Arbeitsgruppe Dorfbild zu entwickeln ist. Das gilt auch für einen möglichen Nutzungsplan mit jahreszeitlichen Terminen für das Energie- und Heizungskonzept. Dazu wollen wir die vorhandenen Vorschläge bewerten, tragfähige Kompromisse finden und den Bürgern vermitteln. Erst dann können wir einen realistischen Zeitplan entwickeln.

Es soll ja Fördermittel geben, aber die reichen gewöhnlich nicht für alles...
Genau. Und deshalb müssen wir auch den Kostenrahmen gründlich diskutieren und ermitteln, wie groß die Bereitschaft der Silzer zur "Eigenleistung" ist. Maß halten ist angesagt, um reale Chancen zu haben, erforderliche Kredite pünktlich zurückzahlen zu können.

Wie darf man sich das sanierte Bürgerhaus vorstellen?
Auf jeden Fall werden Barrieren abgebaut, damit auch Menschen mit Mobilitätsproblemen an den Veranstaltungen teilnehmen können. Auch die Jugendräume brauchen eine Modernisierung. Ob der Saal vergrößert wird, wieviele Räume neben der Bühne entstehen, wo der Eingangsbereich sein wird, steht noch nicht im Detail fest. Wir sollten dieses größte Projekt der Dorferneuerung nicht isoliert sehen, sondern im Zusammenhang mit anderen neu entstehenden Angeboten, wie zum Beispiel Verkehrsberuhigung in der Hauptstraße oder kulturelle Projekte. Wenn wir die "Baustelle Bürgerhaus" gut vorbereiten und zum Erfolg führen, wird sich das sehr positiv auf die Lebensqualität in unserem Dorf auswirken.

Danke, Arnold, dass Du uns einen "roten Faden" aufgezeigt hast. *(sr)*

Weltmeister-TV am See

Gewonnen! *(hr)*

Sieben Mal konnten die Fans von Jogis Jungs im Halbfinale jubeln. Und erst nach dem Finale! Unglaublich! Bis zu 80 Silzerinnen und Silzer waren zu den Spielen "ihrer" Elf ins Vereinsheim des Sportvereins gekommen, um sich gemeinsam der schönsten Nebensache der Welt hinzugeben. Bestens bekocht von Christel Reuther und Albert Boos mit ihren Küchenhelfern. Auf Wunsch eines langjährig engagierten Ehrenamtlichen namens Norbert gab es sogar Cordon bleu mit Pommes, lecker Pilzsoße und Salat mit Dressing vom Salatsoßen-Jugendweltmeister Nils.

Auch das alljährliche Sportfest des SV Silz stand ganz im Zeichen des Fußballs: aus Brasilien per HD-Beamer auf die Leinwand gezaubert und LIVE auf dem Silzer Rasen mit einem Sieg der Heimelf gegen Vorderweidenthal.

(sr)

Wolfgang Fröhlich als Grillmeister vom Dienst *(hr)*

Wir in der Landesschau

Bis ins SWR-Fernsehen haben es die Amerikaner aus der Silzer Bäckerei geschafft. Bei einem geplanten Drehtermin im Pfalzklinikum erfuhr das SWR-Team von der "heißen Ware". Stolz präsentierte Bäcker Glaser seine süßen 7:1-Kuchen. Nach dem deutschen Titelgewinn dachten sich die kreativen Bäcker noch einmal etwas Besonderes aus: Mit Zuckerguss spritzten sie den Pokal auf die Amerikaner! Eine süße Versuchung. *(sr)*

21. Mountain Bike Tour

Reiner Hanß, Vorstand der Wasgau Biker, gratuliert Max Nauerth und Kurt Dahm.

Beide wollen sie nächstes Jahr wieder kommen: Max Nauerth aus Billingheim-Ingenheim, mit neun Jahren der jüngste Teilnehmer, und Kurt Dahm aus Philippsburg, mit 67 der älteste. Sie gewannen die Country Touristik Fahrt, die die Wasgau Biker schon zum 21. Mal in Silz ausrichteten. Die Silzer Biker waren als Ausschilderer gleich nach Sonnenaufgang unterwegs und sorgten auch als Streckenposten für gut befahrbare Wege. 12, 25 und 50 km lange Touren mit bis zu 1300 Höhenmetern wirkten bei schwülem Sommerwetter ganz schön schweißtreibend. Gegen Durst und Hunger gab es unterwegs Verpflegungspunkte und am Ziel das beliebte Angebot des Silzer SV. Als abends ein krachendes Gewitter tobte, konnten auch die Duisburger Biker nach der längsten Heimreise wieder zu Hause sein.

(sr)

In der nächsten Ausgabe

› Die Kerwe
› Fest im Kinderdorf

Schneckepost im Internet

Die Ausgaben der Silzer Schneckepost werden künftig auf der Silzer Homepage www.silz.de zu sehen sein.

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Redaktion Schneckepost im Rahmen der Dorfmoderation "Zukunft im Dorf"

Redaktion

Monika Glaser (mg)
Tel. 5573
Marina Mandery (mm)
Tel. 9789244
Helmut Reich (hr)
Sabine Röhl (sr)
Tel. 9660499